

Epic vs. Apple, Qiagen besser als erwartet und ams delistet Osram - BÖRSE TO GO

Epic vs. Apple - Seit Montag kämpft Apple um sein erfolgreiches App-Store-Modell

Exzerpt: Epic vs. Apple - der Prozessauftakt verspricht einen neuen Medienrummel. Qiagen schlägt die Erwartungen im 1. Quartal. ams versucht erneut, Osram von der Börse zu nehmen.

In Asien blieben heute mit China und Japan die beiden wichtigsten Kapitalmärkte aufgrund von Feiertagen geschlossen. Auch die Börse in Thailand blieb aufgrund des Krönungstags geschlossen. Die restlichen Börsenplätze entwickelten sich uneinheitlich. Der Hang Seng Index konnte sich deutlich ins Plus vorarbeiten. Die Börse Taiwan erlebte dagegen einen Sell-off.

Die wichtigsten Futures entwickeln sich heute vor Eröffnung der europäischen Vorbörse durchweg negativ. Der DAX-Future wird -0,22 % tiefer bei 15.227 Punkten gesehen, der S&P 500 Future sinkt um -0,19 % auf 4.177 Punkte und der Nasdaq-Future verliert -0,23 % auf 13.759 Punkte.

Neue Optimismus in Frankfurt. Nach einer eher schwachen Woche startete die deutsche Börse am Montag freundlich. Die Benchmarks konnten sich geschlossen ins Plus bewegen, wobei der DAX die Liste der Gewinner mit einem Plus von 0,66 % auf 15.236,47 Punkte anführte, dicht gefolgt vom MDAX, der um 0,64 % auf 32.913,32 Punkte stieg. Der SDAX verbesserte sich um 0,58 % auf 16.255,40 Punkte und der TecDAX hielt die rote Laterne mit einem leichten Anstieg um 0,26 % auf 3.512,19 Punkte.

Die Wall Street startete positiv in die neue Woche. Alle wichtigen Benchmarks konnten den Tag mit einem Gewinn abschließen. Einzig und allein die Technologietitel litten unter verstärkten Abgaben und fielen aus dem Rahmen. Der Nasdaq Composite Index beendete den Handel mit einem Verlust von -0,48 % auf 13.895,12 Punkte, während der S&P 500 Index sich um 0,27 % auf 4.192,66 Punkte und der Dow Jones Industrial Average Index um 0,70 % auf 34.113,23 Punkte steigern konnten.

ams beendet Listing von Osram

Osram (DE000LED4000) geht nun endgültig von der Börse. Die österreichische **ams** (**AT0000A18XM4**) hatte bereits im vergangenen Jahr die Mehrheit an Osram übernommen und beschloss am Montag die Börsennotiz für die Tochter zu beenden. Das gilt für den Handel im regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Münchner Wertpapierbörse und für den Freiverkehr. Aktuell befinden sich noch 18 % der Aktien von Osram im Streubesitz.



Den restlichen Osram-Aktionären soll ein Delisting-Erwerbsangebot gemacht werden. ams möchte einen Abfindungspreis von 52,30 Euro in bar zahlen. Laut Unternehmensangaben liegt der Preis über dem gewichteten Mittel der letzten sechs Monate vor Bekanntgabe. Es ist im Übrigen nicht das erste Abfindungsangebot. ams hatte beim ersten Versuch deutlich weniger geboten. Wer die Situation ausgesessen hat, steht heute 28 % besser da. Die Aktien von Osram schlossen am Montag auf Xetra bei 51,95 Euro (-0,19 %) und stiegen im späten Frankfurter Handel bis auf 52,25 Euro (+0,48 %).

Epic vs. Apple

Der große Prozess in Kalifornien hat begonnen. Die Klage von Epic gegen **Apple (US0378331005)** spielt sich seit gestern nicht mehr nur zwischen den Anwälten ab, sondern nun auch in der

Öffentlichkeit. Die beiden Unternehmen streiten sich seit vergangenem Jahr, nachdem der Entwickler von Fortnite eine PR-Kampagne startete, um weniger Gebühren im App-Store von Apple zu bezahlen, aber gleichzeitig auch den bestehenden Vertrag mit Apple vorsätzlich verletzte.

Softwareentwickler können ihre Produkte kostenlos mit den Entwicklungswerkzeugen von Apple erstellen und dann ebenfalls kostenlos im App-Store zum Kauf anbieten. Apple nimmt erst einen Anteil von 30 % des Umsatzes, wenn tatsächlich Käufe zustande kommen. Dieses Modell ermöglicht es vor allem kleinen Softwarehäusern einem größeren Publikum bekannt zu werden, ohne dafür in Vorleistung zu gehen. Epic hingegen ist bereits erfolgreich und verdient mit Fortnite jedes Jahr Milliarden Dollar. Eine Einnahmequelle, die man nun, da man erfolgreich ist, nicht mehr mit Apple teilen will und daher klagt. Für Apple geht es bei der Klage im Kern darum, ob man sein erfolgreiches App-Store-Modell beibehalten kann oder nicht. Die Aktien von Apple schlossen am Montag im regulären Handel bei 132,54 US-Dollar (+0,82 %).

Qiagens Geschäft brummt

Qiagen (NL0012169213) legte ordentliche Zahlen vor. Das Biotechnologieunternehmen legte am Montag einen Umsatz von 567,2 Mio. US-Dollar vor, was 52 % über dem Vorjahresniveau lag und deutlich über der Unternehmensprognose, die von einem Anstieg um 45 % ausgegangen war. Für das Wachstum sorgten im Kern die Covid-19-Produkte des Unternehmens, deren Umsatz um 186 % auf 203 Mio. US-Dollar kletterte. Den „bereinigten“ Gewinn gab das Unternehmen mit 0,66 US-Dollar je Aktie an. Auf dieser Berechnungsebene wuchs der Gewinn um 94 % im Vergleich zum Vorjahr.

Die Prognose für das gesamte Geschäftsjahr bestätigte Qiagen. Das Management rechnet mit einem Umsatzanstieg um 18 bis 20 % unter der Voraussetzung von konstanten Wechselkursen. Den „bereinigten“ Gewinn je Aktie sieht man bei 2,42 bis 2,46 Dollar je Aktie. Die Aktien von Qiagen schlossen in New York nachbörslich bei 48,25 US-Dollar (+1,32 %).

Tagetermine

Eine Stunde vor Eröffnung des Handels in New York werden um 14:30 Uhr die amerikanischen Außenhandelsdaten für März veröffentlicht. Beim Handelsbilanzdefizit wird eine Ausweitung von zuvor -71,10 Mrd. US-Dollar im Februar auf -74,50 Mrd. US-Dollar im März erwartet.

Um 16:00 Uhr bekommen wir dann noch die Auftragseingänge der amerikanischen Industrie im Monat März. Im Vergleich zum Vormonat wird ein Wachstum von 1,3 % erwartet.

04.05.2021 - Mikey Fritz - mf@ntg24.de

18.05.2021 13:54:33 - © EMH News AG - <https://www.ntg24.de/Boerse-to-go-vom-04052021-MF-Boerse>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).